

Merkblatt für den Einsatz mit Therapiehunden

bei der Begleitung Schwerkranker & Sterbender

Die bedingungslose und wohltuende Liebe, die ein Therapiehund geben kann, soll sich jeder leisten können. Für den Hund ist jeder Mensch - wie auch immer sein Befinden ist - etwas Besonderes. Ein Hund kann ohne Worte Eisbrecher, Spannungslöser, Bedürfnisaufdecker und Brückenbauer sein. Er ist vorurteilslos, geduldig, einfühlsam, zärtlich und mit allen seinen Sinnen um den Menschen bemüht.

Über die Therapiehunde:

Der Verein Therapiehunde Schweiz pflegt ein ganzheitliches Verständnis der Natur und achtet stets auf die Bedürfnisse des Hundes. Die Therapiehunde sind Familienhunde. Die freiwilligen Einsätze sind zeitlich begrenzt. Das Tier darf nicht überfordert werden - nur fröhliche und entspannte Hunde sind erfolgreiche Therapietiere. Die Hunde werden jährlich vom Tierarzt nach strengen Vorgaben untersucht und alte Hunde werden «pensioniert».

Was können Sie von uns erwarten?

- Alle Begleiterinnen haben die Ausbildung für ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter in Palliativ Care absolviert. Ihre Hunde sind geprüfte Mitglieder bei Therapiehunde Schweiz.
- Wir besuchen Sie in Ihrem Zuhause oder im Altersheim mit unseren Therapiehunden.
- Der Einsatz mit dem Therapiehund ist auf maximal 90 Minuten begrenzt.
- Der Hund darf sich auch zu Ihnen aufs Bett oder aufs Sofa legen, wenn Sie das wünschen.
- Wir unterstehen selbstverständlich der Schweigepflicht
- Unsere Dienstleistungen sind kostenlos (Spenden nimmt TECUM gerne entgegen)

Was für Erwartungen haben wir an Sie?

- Vor dem Besuch sollten wir über den momentanen Zustand, Gewohnheiten und Vorlieben des Patienten Bescheid wissen.
- Teilen Sie uns bitte mit, ob der Hund aufs Bett, bzw. Sofa darf.
- Bitte füttern Sie den Hund nicht ohne Absprache mit der Begleiterin.
- Respektieren Sie bitte, dass der Besuch beendet wird, wenn der Hund Anzeichen von Stress zeigt.
- Teilen Sie uns bitte auch Ihre persönlichen Anliegen und Ängste mit.
- Wir benötigen Notfallnummern, wo wir uns hinwenden können (z.B. Angehörige, Hausarzt, zuständige Spitäler).
- Bitte zeigen Sie uns, wo wir uns in Ihrem Heim aufhalten dürfen und wo wir das finden, was wir für die Begleitung benötigen.

Es ist uns wichtig, unsere Aufgabe zur vollen Zufriedenheit von allen Beteiligten wahrnehmen zu können und wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Ihre Begleiterinnen und Begleiter von TECUM mit den Hunden Hitsch, Gylfie und Moritz